



Mitteilungsblatt

der Stadt Wangen im Allgäu
für die Ortschaft

Deuchelried



Jahrgang 2025

Freitag, den 05. Dezember 2025

Nummer 49

ADVENTS-KONZERT
mit dem De-Chor, den
Schwanenchören Deuchelried und
dem Mittel-Oberstufenchor RNG

Der De-Chor, die Schwanenchöre
Deuchelried und der Mittel-
Oberstufenchor RNG laden zu einem
Konzert voll adventlicher Musik und
gemeinsamer Einstimmung auf die
Weihnachtszeit ein.
Wir freuen uns auf einen besinnlichen
Abend mit Euch!

6. Dezember 2025 | 18.00 Uhr
St. Petrus Kirche Deuchelried
Kostenfreier Eintritt



ÄRZTLICHER NOTDIENST

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst):

116117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten und Anschrift der Bereitschaftspraxis:

Allgemeine Bereitschaftspraxis Wangen
Oberschwabenklinik – Westallgäu-Klinikum Wangen
Am Engelberg 29, 88239 Wangen im Allgäu
Sa., So. und an Feiertagen 9 – 19 Uhr

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

Notrufnummer 112.

Zahnärztlicher Notdienst

Einheitliche Rufnummer (0180) 5911630

Sozialstation St. Vinzenz, Wangen

rund um die Uhr zu erreichen unter
Tel. (07522) 914230

Intermed Krankenpflege

Schliz & Partner, Wangen

rund um die Uhr Tel. (07522) 80000

APOTHEKENDIENST

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Freitag, 05. Dezember 2025:

Marien-Apotheke, Kemptener Str. 2, 88178 Heimenkirch,
Tel.: 08381 / 1469

Samstag, 06. Dezember 2025:

St. Martins-Apotheke am Saumarkt, Bindstr. 49,
88239 Wangen im Allgäu, Tel.: 07522 / 24 60

Sonntag, 07. Dezember 2025:

Rochus Apotheke, Herrenstr. 22, 88239 Wangen im Allgäu,
Tel.: 07522 / 2 13 79

Montag, 08. Dezember 2025:

Apotheke im Gesundheitszentrum, Siemensstr. 12,
88239 Wangen im Allgäu, Tel.: 07522 / 93 10 77

Dienstag, 09. Dezember 2025:

Waldburger-Apotheke, Hauptstr. 34, 88289 Waldburg,
Tel.: 07529 / 97 49 00

Mittwoch, 10. Dezember 2025:

Rathaus-Apotheke Vogt, Kirchstr. 14, 88267 Vogt,
Tel.: 07529 / 97 48 47

Donnerstag, 11. Dezember 2025:

Staufen-Apotheke, Martinstorplatz 4, 88239 Wangen im Allgäu,
Tel.: 07522 / 65 85

Freitag, 12. Dezember 2025:

Rochus Apotheke Wangen, Herrenstr. 22,
88239 Wangen im Allgäu, Tel.: 07522 / 213 79

*Jeweils von 08:30–08:30 Uhr am nächsten Tag, ohne Gewähr
Nähere Informationen und weitere Notdienstapotheken finden Sie auf www.lak-bw.de und dem Stichwort Notdienst.*

BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

Montag: 08:00 - 12:00 Uhr

Dienstag: 08:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch: **geschlossen**

Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr

14:00 - 17:30 Uhr

Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

Unsere Ortsverwaltung können Sie auch gerne per E-Mail kontaktieren unter der E-Mail: ov-deuchelried@wangen.de

Die Sprechzeiten unseres Ortsvorstehers sind am Dienstag von 08:00 bis 12:00 Uhr sowie

am Donnerstag von 14:00 bis 17:30 Uhr. Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.

Es sind auch Termine außerhalb der Sprechzeit mit telefonischer Vereinbarung möglich.

Terminübersicht

Dezember 2025

Donnerstag, 04. Dezember

14.00-17.00 Uhr Dorfmarkt auf dem Deuchelrieder Dorfplatz

Dienstag, 09. Dezember

ab 6.00 Uhr Restmülltonne

Donnerstag, 11. November

14.00-17.00 Uhr Dorfmarkt auf dem Deuchelrieder Dorfplatz

Montag, 15. Dezember

ab 6.00 Uhr Gelbe Tonne

09.15 – 10.15 Uhr „körperlich und geistig fit bleiben“

10.30 – 11.30 Uhr im Pfarrsaal Deuchelried

Dienstag, 16. Dezember

ab 6.00 Uhr Biotonne

Donnerstag, 18. Dezember

14.00-17.00 Uhr Dorfmarkt auf dem Deuchelrieder Dorfplatz

Freitag, 19. Dezember

ab 6.00 Uhr Papiertonne

Montag, 22. Dezember

ab 6.00 Uhr Restmülltonne

Montag, 29. Dezember

ab 6.00 Uhr Gelbe Tonne

Dienstag, 30. Dezember

ab 6.00 Uhr Biotonne

Bitte beachten Sie, dass die Abfahrtstermine je nach Wohnbereich abweichen können.

Diese entnehmen Sie bitte Ihrem persönlichen Müllkalender.





Dorfmarkt-Info

Donnerstag, 04.12.2025 14.00 – 17.00 Uhr

Stiftung Liebenau Obst und Gemüse, Fleisch u. Wurst Metzgerei Joos, Brot von der Bäckerei Huber, Käserei Leupolz/ Zurwies, Argentaler Forellenzucht, Salvino Pappalardo sizilianische Spezialitäten, Kaffee und Kuchen

Donnerstag, 11.12.2025 14.00 – 17.00 Uhr

Stiftung Liebenau Obst und Gemüse, Fleisch u. Wurst Metzgerei Joos, Brot von der Bäckerei Huber, Käserei Leupolz/ Zurwies, Argentaler Forellenzucht, Salvino Pappalardo sizilianische Spezialitäten, Kaffee und Kuchen

Donnerstag, 18.12.2025 14.00 – 17.00 Uhr

Stiftung Liebenau Obst und Gemüse, Fleisch u. Wurst Metzgerei Joos, Brot von der Bäckerei Huber, Käserei Leupolz/ Zurwies, Argentaler Forellenzucht, Salvino Pappalardo sizilianische Spezialitäten, Fa. Edelschmaus (Frau Corinna Wiedemann), Kaffee und Kuchen

Dorfmarkt in der Winterzeit:

In der Winterzeit findet der Dorfmarkt immer im Foyer des Dorfmeinschaftshauses statt.

Kaffee und Kuchen gibt es gemütlich im Saal des Dorfgemeinschaftshaus

Abfallkalender

Digitale Abfallkalender 2026

Ab Montag, 01.12.2025 steht der digitale Abfallkalender 2026 für den Landkreis Ravensburg in der Abfall App RV sowie online auf der Homepage des Landkreises unter www.rv.de/abfallkalender zum Download zur Verfügung.

Achtung: Jeder Ausdruck eines Abfallkalenders bei der Ortsverwaltung ist künftig gebührenpflichtig (1,50 €).

VEREINSNACHRICHTEN AUS DER ORTSCHAFT

SV DEUCHELRIED e.V.**Abteilung Tischtennis****Abt. Tischtennis****SVD-TT: Damen I und Herren I müssen Niederlagen hinnehmen**

Während Damen I (Oberliga) und Herren I (Landesliga) ihre Spiele verlieren können Damen II (Verbandsliga) auch in Illertissen doppelt punkten. Herren II (Bezirksliga) mit knapper Niederlage in Weingarten. Damen IV (Bezirksliga) und Herren III (Kreisliga C) vermelden Erfolgserlebnisse. Jungen I (Kreis-

liga A) mit Niederlage und Remis, Mädchen V (Kreisliga A) siegen gegen Scheidegg.

Tischtennis- Oberliga, Damen:**SV Deuchelried I – ESV Weil II****1:9 und****SV Deuchelried I – TTC Singen I****2:8**

Im Spiel gegen die Bundesliga-Reserve des ESV Weil musste das Deuchelrieder Quartett auf Anne Dufner verzichten. Nachdem beide Eingangsdoppel durch Nina Handlos / Agnieszka Ochmann (0:3 gegen Enya Hu / Mariia Osypenko) und Anja Egeler / Kathrin Metzler (2:3 gegen Janine Ebner / Erina Hu) an die Gäste-spielerinnen abgegeben werden mussten, war es nachfolgend nur noch Nina Handlos (3:1), die sich gegen die Nr. zwei (Janine Ebner) durchsetzen konnte. Anja Egeler spielte gegen Elina Hu und Mariia Osypenko gut aber jeweils glücklos 1:3. Alle weiteren Matches gingen klar an die Gästespielerinnen

Beim Spiel gegen Singen wirkte Anne Dufner wieder mit, musste dann aber aufgrund einer Verletzung anfangs der Einzel passen und ihre Spiele nach einem gespielten Satz kampflos abgeben. Beide Doppel waren gut im Spiel, konnten sich aber letztlich nicht durchsetzen. Unglücklich unterlag die stark spielende Nina Handlos (2:3) in der Verlängerung des Entscheidungssatzes gegen Celine Schädler. Nach der Verletzung von Anne Dufner ging Agnieszka Ochmann (1:3) über 4 Sätze gegen die junge Materialspielerin Lea Vollmer und unterlag deren variablem Spiel mit vielen eingestreuten Störbällen und gut gezogenen Offensivschlägen. Anja Egeler musste nach fünf wechsellvollen Sätzen Lena Sadrina gratulieren. Nina Handlos (3:0) ließ nun der Nr. 1, Franziska Plieninger, keine Chance und holte für ihr Team das erste Einzel. Erneut kampflos ging das zweite Einzel von Anne Dufner an die Gäste. Agnieszka Ochmann (3:1) konnte nun ihr druckvolleres Spiel gegen Lena Sadrina durchdrücken und das zweite Einzel gewinnen. Anja Egeler fand nach etwas Anlaufzeit gut ins Match gegen die junge Lea Vollmer, verlor aber im vierten Satz wieder den Faden.

Mit 7:9 Punkten rutschte man jetzt ins hintere Mittelfeld und muss am kommenden Samstag zum Abschluss der Hinrunde an die Tische des Tabellennachbarn DJK Sportbund Stuttgart.

Tischtennis- Verbandsliga Süd, Damen: TSV Illertissen I - SV Deuchelried II**6:8**

Ohne ihre erkrankte Nr. zwei, Annika Netzer, schafften die Deuchelriederinnen trotzdem einen doppelten Punktgewinn in Illertissen. Dies lag vor allem an Kathrin Metzler (3), die alle drei Einzel souverän verbuchen konnte. Ute Thierer (2) punktete doppelt und Pauline Merk (1) sowie Isabel Bächstädt (1) waren ebenso erfolgreich. Den fehlenden achten Punkt steuerte noch das Doppel Kathrin Metzler / Isabel Bächstädt (3:0) gegen Pamela Ludwig / Corina Aberle bei. Mit dem Sieg befindet man sich weiterhin im Spitzen-Trio der Liga und erwartet in zwei Wochen die TG Schwenningen zum abschließenden Spitzenspiel an den heimischen Tischen.

Tischtennis- Landesliga, Herren:**SV Baidt I - SV Deuchelried I****9:6 und****TV Unterkochen I – SV Deuchelried I****9:1**

Eine vermeidbare Niederlage kassierte das Team in Baidt. Zunächst startete man mit einer 3:1 Führung ins Match. Nach zwei Doppelgewinnen durch Christoph Dreier / Florian Joos (3:2 gegen Philipp Schwarz / Roman Buck) und Peter Fuchs / Anne Dufner (3:2) gegen Florian Magdalenc / Wolfgang Assfalg folgte das 3:2 von Florian Joos gegen den Ex-Deuchelrieder Marcel Brückner. Überraschend musste dann Christoph Dreier (2:3) nach 5 umkämpften Sätzen Philipp Schwarz gratulieren. Jetzt konnte der SV Baidt durch 3 weitere Siege seinerseits mit 5:3 in Führung gehen. Dies konterten wiederum die Deuchelrieder durch Dirk Negelein (3:0 gegen Roman Buck), Christoph Dreier (3:1 gegen Marcel Brückner und Florian Joos (3:2 gegen Phil-



ipp Schwarz). Beim Stand von 6:5 ging die Mitte erneut leer aus, dabei unterlag Peter Fuchs (2:3) Florian Magdalenc mit 2 Bällen Differenz im Entscheidungssatz. Dirk Negelein (1:3) und Anne Dufner (1:3) konnten den Zug der Hausherren nicht mehr aufhalten, so dass das Schlußdoppel verpasst wurde.

Beim zweiten Spiel in Unterkochen musste das Team auf Christoph Dreier und Dirk Negelein verzichten. Diese Hypothek war zu groß. Nur der stark spielende Florian Joos (1) konnte gegen Andreas Müller punkten, musste sich dann aber im zweiten Spiel gegen Florian Henne nach 2:1 Satzführung nach 5 Sätzen auch geschlagen geben.

Tischtennis- Bezirksliga, Herren: SVW Weingarten II - SV Deuchelried II 9:7

Bereits mit 6:2 in Führung liegend gab das Team den Faden wieder aus der Hand und fand am Ende im Schlußdoppel auch nicht mehr in die Erfolgsspur zurück. Ein Doppelgewinn durch Michael Holzmüller / Stefan Fuchs (3:2) und die Einzelsiege von Roman Kleiner (1), Lorenz Bretzel (1), Michael Holzmüller (1), Daniel Prinz (1) sowie Detlef Neumann (2) reichten am Ende nicht zum Punktgewinn, da Lorenz Bretzel / Detlef Neumann (0:3) im Schlußdoppel das Ruder nicht mehr herumreißen konnten.

Tischtennis Bezirksliga, Damen:

SV Amtzell II - SV Deuchelried IV 5:5 und SV Deuchelried IV - SSV Kau 8:2

Beim späten Saison-Einstieg des vierten Damenteams gab es auswärts im Amtzell ein Remis und an heimischen Tischen in Deuchelried gegen Kau einen doppelten Punktgewinn. Marisa da Silva (1), Mirjana Pajic (5), Laura Mahle (1) Emilia Biggel (2) und Leni Dufner (1) erzielten Spielgewinne. Hinzu kamen noch die Doppel Mirjana Pajic / Laura Mahle (3:1) und Mirjana Pajic / Leni Dufner (3:0).

Tischtennis-Kreisliga C-Allgäu, Herren: TTF Schomburg II - SV Deuchelried III 0:9

Einen ungefährdeten Sieg konnte die Dritte der Herren auch in Schomburg einfahren. Dabei überließen sie den Gastgebern keinen Stich. An den Tischen waren Detlef Neumann (1), Jan Lietzman (1), Roland Berchtold (1), Hermann Jäckle (1), Walter Frick (1), und Anton Bretzel (1). Zu Beginn konnten auch alle drei Doppel auf der Habenseite verbucht werden.

Tischtennis, Bezirksklasse Senioren: SV Bergatreute II - SV Deuchelried 6:1

Im letzten Vorrundenspiel zeichnete sich die erste Niederlage schon im Vorfeld ab, als man die stärksten Akteure nicht zum Einsatz bringen konnte. Lediglich Axel Handlos (1) konnte einen Spielgewinn verbuchen. Somit beendet man die Hinrunde auf Tabellenplatz 2.

Tischtennis, Kreisklasse Herren: SV Deuchelried IV - TSV Opfenbach II 1:7

Ohne Siegchance musste sich die Vierte gegen das gutbesetzte Opfenbacher Team geschlagen geben. Lediglich Anton Bretzel konnte punkten.

Tischtennis Kreisliga A Gr. 1, Jungen U18:

SG Scheidegg II - SV Deuchelried I 10:0 und SV Deuchelried I - TSV Opfenbach I 5:5

Während man beim Tabellenführer in Scheidegg leer ausging, konnte man beim Kellerduell gegen Opfenbach trotz eine 0:4 Rückstandes noch ein Remis erzielen. Karl Schmid (2), Robin Rothenhäusler (2) und Jan Hengge (1) sicherten den Punktgewinn.

Tischtennis Kreisliga A, Mädchen: SV Deuchelried V - SG Scheidegg I 8:2

Im Verfolgerduell konnten sich die Deuchelriederinnen klar durchsetzen. Emily Metzler / Pia Holzer siegten im Doppel. Emily Metzler (2) sicherte sich beide Matches, ebenso wie Car-

lotta Siegler (2) und Mara Ohmayer (2). Auch Pia Holzer steuerte einen Zähler zum klaren Sieg bei.
Walter Frick

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Scheckübergabe: Denkmalstiftung Baden-Württemberg und Glücksspirale unterstützen Sanierung der Sattelkapelle in Wangen

Die Sanierung der Sattelkapelle St. Nikolaus südlich von Wangen geht voran. Die Arbeiten am Dach neigen sich dem Ende zu. Zuvor waren faule Holzbalken am Dachstuhl ausgebaut und durch gesunde Balken ersetzt worden. Der Altstadt- und Museumsverein hat sich die Sanierung der Kapelle zur Aufgabe gemacht, die einst neben dem Leprosenhaus gebaut wurde. Er darf sich für seine Mühen auch dadurch belohnt sehen, als nun die Denkmalstiftung Baden-Württemberg einen Scheck von 40 000 Euro übermittelte. Die Mittel stammen aus Erlösen der „Glücksspirale“, einem Unternehmen der Toto-Lotto GmbH. Überbringer waren Erich Fürst von Waldburg zu Zeil und Trauchburg, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Denkmalstiftung Baden-Württemberg, und Michael Braunger von der Lotto BW-Regionaldirektion Süd-Ost. Fürst von Waldburg zu Zeil und Trauchburg erläuterte die Kriterien, die für die Förderung solcher Projekte durch die Denkmalstiftung Baden-Württemberg: Denkmäler müssen eine gewisse Qualität aufweisen. Bürgerchaftliches Engagement muss eine Sanierung unterstützen und solche Gebäude brauchen eine Nutzung.

Die Sattelkapelle dürfte alle drei Kriterien erfüllen, denn sie stammt aus dem 15. Jahrhundert, worauf unter anderem ein flaches Dach unter der barocken Decke hinweist. Auch die Reste von Fresken werden auf das Spätmittelalter datiert. „Der Altstadt- und Museumsverein Wangen kümmert sich höchst engagiert um diese Kapelle“, sagte Fürst von Waldburg zu Zeil und Trauchburg, bei der Übergabe des Zuwendungsvertrags vor Ort. „Er hat bereits zahlreiche Spenden gesammelt und sollte in seinem Bemühen, diese Sanierung zu finanzieren, unbedingt unterstützt werden.“ Nach seinen Worten unterstützt die „Glücksspirale“ die Stiftung jährlich mit einer Million Euro, ohne die viele Projekte nicht hätten gefördert werden können. Die Nikolauskapelle ist ein verputzter Steinbau mit ovalen Fenstern und einem Satteldach samt Dachreiter. Ihr heutiges Erscheinungsbild stammt größtenteils aus einem barocken Umbau im 18. Jahrhundert. Lange Zeit diente die Kapelle Angehörigen und Freunden von Kranken als Wallfahrtsort und Hoffungsstätte. Eindringende Feuchtigkeit hat vor allem Teile des Dachgebälks in Mitleidenschaft gezogen. Faulende und schadhafte Stellen wurden von Lena und Andreas Grünwald von Zimmerer Duett ersetzt. Danach wird auch die Raumschale mit ihrem Putz renoviert, und auch die hölzernen Ausstattungsgegenstände – etwa die Bänke und der Altar – erhalten eine Überarbeitung vom Schreiner. Die Handwerker beseitigen auch Fehler, die vor 40 Jahren bei der letzten Sanierung des Gebäudes gemacht wurden, wie Theo Keller, Vorsitzender des AMV anmerkte.

Marion Einhauser, Vorstand für Finanzen beim AMV, dankte für die Spende, weil dadurch nun auch wieder das Weitermachen mit der Sanierung von Altar und Bänken und die Schädlingsbekämpfung möglich sei. Die Unterstützung der Denkmalstiftung sei sehr wichtig, wie sie sagte. Sie berichtete außerdem von zwölf Helfern und einer Firma, die sich nach einem Aufruf in der Schwäbischen Zeitung gemeldet hätten und nun bei den weiteren Arbeiten mit anpacken wollen. Sie dankte auch



Ursula Rückgauer, die als Kreisbeauftragte für Denkmalpflege im Landkreis Ravensburg den AMV und die Sattelkapelle unter ihre Fittiche nahm.

Oberbürgermeister Michael Lang dankte Fürst von Waldburg zu Zeil und Trauchburg für das Engagement der Denkmalstiftung, Michael Braunger von der der Lotto BW-Regionaldirektion Süd-Ost, bei Ursula Rückgauer, Kreisbeauftragte für Denkmalpflege im Landkreis Ravensburg, und dem AMV für ihr gemeinsames Engagement. „Durch den Einsatz des AMV wird die Sattelkapelle vor dem Verfall bewahrt“, sagte er. Eine Stadt alleine sei nicht in der Lage, so ein Denkmal zu retten. „Wenn aber ein Verein wirbt, machen viele mit“, sagte er.

Infos aus den Pressemappen:

Seit ihrer Gründung 1985 hat die Denkmalstiftung Baden-Württemberg annähernd 1.750 Vorhaben mit über 71 Millionen Euro gefördert, um Baudenkmale vor dem Verfall zu retten, heißt es in der Pressemitteilung der Denkmalstiftung. Zwei Drittel davon waren Anträge von Privaten, Fördervereinen und Bürgerinitiativen. Möglich war dies, weil sie neben den Erträgen aus dem Stiftungskapital auch erhebliche Mittel aus der Lotterie Glücksspirale erhält. Für die Förderung und die Öffentlichkeitsarbeit zum Denkmalschutz bleibt die Denkmalstiftung Baden-Württemberg aber mehr denn je auf großzügige Spenden angewiesen.

Nach ihrem Motto „Bürger retten Denkmale“ fördert die Denkmalstiftung Baden-Württemberg seit nunmehr 40 Jahren insbesondere private Initiativen und gemeinnützige Bürgeraktionen, die sich für den Erhalt von Kulturdenkmalen im Land engagieren. 29 Projekte hat die Stiftung bürgerlichen Rechts in diesem Jahr unterstützt, wie es heißt.

Mit den Erträgen aus der Lotterie Glücksspirale werden in Baden-Württemberg Projekte aus den Bereichen Sport, Soziales, Natur- und Umweltschutz sowie dem Denkmalschutz unterstützt. Davon profitieren unter anderem die Deutsche Stiftung Denkmalschutz und die Denkmalstiftung Baden-Württemberg. Sie erhielten 2024 zusammen rund drei Millionen Euro aus der Glücksspirale für ihre Arbeit.

Eine intelligente Allgäuer Idee geht um die Welt

Die FT Fitness Technology GmbH produziert Calisthenics-Geräte in eigenem Design

So manche erfolgreiche Firma hat die ersten Schritte in einer Garage gemacht. Das ist auch bei dem Wangener Unternehmen FT Fitness Technology GmbH so. Inzwischen sind Michael Weber und Johannes Diem Mieter von 1600 Quadratmetern im Gewerbepark Allgäuerland in Ahegg, einem Büro in München und einem Lager in Salt Lake City/USA. Die Firma ist weiter im Aufwind – und das nicht nur, weil sie seit zwei Jahren durch den Zukauf der Marke Clevo Climbing auch innovative Klettergeräte im Portfolio hat.

Was macht das Unternehmen so erfolgreich? Es sind vor allem die in Eigenregie designten Klimmzugstangen, Liegestützgriffe und Mini-Barren aus Holz in Metallhalterungen, die unter der Marke Pullup & Dip vertrieben werden. Für Nicht-Sportler: Es sind Fitnessgeräte, die sich zu Hause oder im Büro oder im Park für Klimmzüge, Liegestützen, Handstände und eine ganze Reihe anderer Übungen nutzen lassen. Hergestellt werden sie in der ehemaligen Käserei in Ahegg und aus der Türkei. „Dorthin beziehen wir auch das Metall, das Holz kommt aus deutschem Großhandel und wird dann in eine ergonomisch angenehme Form geschnitten und gefräßt“, sagt Michael Weber. Die Montage, Verpackung und der Versand geschehen in dem Wangener Unternehmen. Dass es reichlich Lagerflächen braucht, liegt nicht nur an der Notwendigkeit insbesondere für Zeiten wie rund um

den „Black Friday“, also dem inzwischen weltweiten Tag der Sonderangebote Ende November mit Artikeln und Kartonaugen gewappnet zu sein. Ein weiterer Grund ist der rund 75 Teile umfassende Zubehörhandel für den Kraftsport Calisthenics.

Ganz offensichtlich haben die beiden Geschäftsführer mit ihren Produkten nicht nur einen Trend erwischt, sondern vor allem durch die Art der Fertigung auch eine Qualität im Angebot, die sich herumspricht. Gegründet haben sie ihr Unternehmen 2016. Heute, neun Jahre später, liefern sie in über 100 Länder. „Los ging's mit einem Kick-Start“, erzählt Michael Weber. „Wir haben ein Video mit der Idee für eine Crowdfunding-Aktion gedreht und wollten auf 25.000 Euro kommen. Am Ende haben wir damals 55.000 Euro erreicht.“ Die weiteren Voraussetzungen lesen sich wie folgt: Michael Weber war schon immer sportlich unterwegs, machte nach der Schule eine Ausbildung als technischer Zeichner und sattelte an der Hochschule Kempten den Wirtschaftsingenieur obendrauf. Dort lernte er den ebenfalls sportlichen Johannes Diem aus Wangen kennen, der nach dem Abschluss zunächst in einem großen Unternehmen arbeitete, aber dann Lust auf sein eigenes Ding hatte. Dass sie als Team funktionieren könnten, hatten sie bereits während des Studiums bei der Organisation von Events gesehen. Johannes Diem baute also den Online-Shop auf. Die Aufgaben sind so verteilt: Michael Weber kümmert sich um Produkte, Design und Technik. Johannes Diem verantwortet Vertrieb und Marketing.

Und so begannen die beiden Gründer in der heimischen Garage in Argenbühl mit Tante und Mutter als erste Arbeitskräfte, Fitnessgeräte herzustellen und in alle Welt zu versenden. „Der Online-Shop führte ziemlich schnell dazu, dass wir Pakete nach Japan und nach La Reunion verschickten. Das war anfangs eine ganz schöne Herausforderung“, sagt Michael Weber. Heute gehen allein 40.000 bis 50.000 Klimmzugstangen an die Kunden rund um den Globus. Der Trend geht Richtung 70.000. So erklärt sich auch der geschäftliche Erfolg: Lag der Umsatz 2024 bei zehn Millionen Euro, sind es 2025 bereits 14 Millionen. Gezündet hat das Geschäft während der Pandemie, als in Fitness-Studios und Hallen kein Sport mehr möglich war. „Wir haben in der Pandemie unseren Umsatz vervierfacht“, sagt Michael Weber. Deshalb mietete das Unternehmen 2020 ein 300 Quadratmeter großes Lager in Salt Lake City, um direkt am amerikanischen Markt zu sein.

Hilfreich ist es offensichtlich auch, in München einen Ort zu haben, wo im Wesentlichen das Marketing gemacht wird. Dieses Büro liegt direkt gegenüber vom Bayerischen Rundfunk (BR). Der kurze Weg führte dazu, dass Klimmzugstangen aus dem Hause Pullup & Dip auch schon in Kai Pflaumes Samstagabend-Show „Klein gegen Groß“ eingesetzt wurden.

JMS-Adventskonzert

Zu einer musikalischen Einstimmung in die Adventszeit laden Orchester, Ensembles und ein Harfen-Duo der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu herzlich zum gemeinsamen Konzert in die Stadthalle nach Wangen ein.

Neben festlichen Bläser- und Streicherklängen kommen am Sonntag, den 07.12.2025 um 17:00 Uhr auch stimmungsvolle Melodien für Gitarre, Akkordeon, Keyboard und Schlagwerk zur Aufführung.

Die Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrkörper der JMS freuen sich auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen schönen Advent.

Die Gesamtleitung hat Claudia Kessler inne. Der Eintritt zum Konzert ist frei.

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

B 32 Beseitigung des Bahnübergangs in Wangen i. A.

Start der Beweissicherungsarbeiten mit Regierungspräsident Klaus Tappeser und Oberbürgermeister Michael Lang am Donnerstag, 27. November 2025

Die Beseitigung des Bahnübergangs ist für die Bürgerinnen und Bürger von Wangen ein lang ersehnter Wunsch, der ab dem heutigen Tage mit Vorarbeiten in die Realität umgesetzt wird. Das wichtige Projekt zur Modernisierung der B 32 in der Ortsdurchfahrt Wangen bedeutet zukünftig weniger Staus, mehr Sicherheit und weniger Wartezeiten. „Auf den Wegfall des Bahnübergangs folgen damit weniger Belastungen für die Verkehrsteilnehmer und Anwohner“, sagte Regierungspräsident Klaus Tappeser gleich zu Beginn der Veranstaltung.

Auf einem beengten, innerstädtischen Bereich werden in den kommenden Jahren mehrere baulich anspruchsvolle Einzelmaßnahmen stattfinden. Der bestehende, höhengleiche Bahnübergang wird durch eine Bahnbrücke über die tiefergelegte Bundesstraße ersetzt. Die bisher direkt an die B 32 angebundene Praßbergstraße wird künftig über die B 32 überführt, parallel zur Bahnlinie auf einer Länge von rund 170 Metern weitergeführt und an die Zeppelinstraße angebunden. Als neue Verbindung zwischen Ravensburger Vorstadt und dem Naherholungsgebiet „Buch“ sowie zur Anbindung der Kleingartenanlage „Fronwiesen“ dient später eine weitere Brücke über die B 32. Der Knotenpunkt B 32/ Zeppelinstraße wird zu einem Kreisverkehrsplatz umgebaut. Mit der Umgestaltung werden auch die Fuß- und Radwegführungen entlang der B 32 verbessert.

„Das Projekt, das die Modernisierung der Infrastruktur, mehr Sicherheit, bessere Verkehrsflüsse und Entlastung für die Anwohnerinnen und Anwohner zum Ziel hat, wird das Stadtbild positiv prägen“, betonte Tappeser, der am heutigen Tag gemeinsam mit dem Oberbürgermeister Michael Lang und der Abgeordneten Petra Krebs, MdL den Auftakt der Beweissicherungen in Wangen begleitete. Tappeser teilte mit, dass in den kommenden Wochen die betroffenen Gebäude, welche sich im Umfeld der Maßnahme befinden, von den Fachleuten begangen werden und der aktuelle Zustand der Bausubstanz dokumentiert wird. „Dies ist ein wichtiges Zeichen für die Bürgerinnen und Bürger, damit sie wissen, dass wir hier selbstverständlich mit Transparenz und Offenheit arbeiten.“

Auf die Beweissicherung kann mit den vorbereitenden baulichen Arbeiten, wie weitere Leitungsverlegungen und der Bau-feldberäumung, mit der örtlichen Baustellenumfahrung und schließlich mit dem eigentlichen Bau begonnen werden.

Neben den nun gestarteten Beweissicherungsarbeiten wurden auch vorgezogene Schutzmaßnahmen zur Sicherung der ökologischen Funktion von Fortpflanzungs- und Ruhestätten geschützter Arten durchgeführt. Besonderes Augenmerk lag hier auf den Fledermäusen und Brutvögeln, für diese wurden neue Nist- und Bruthöhlen im Waldgebiet „Buch“ vorgesehen.



AUS DEM UMLAND

Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu e. V. Neuer Reparatur-Treff in Aitrach: Ein Treffpunkt für Jung und Alt

Mit der Eröffnung des **Reparatur-Treffs** Ende November hat Aitrach einen Ort gewonnen, an dem Menschen jeden Alters gemeinsam reparieren, voneinander lernen und sich austauschen können. Das Projekt wurde durch das **Regionalbudget 2025** gefördert, das gezielt kleinere, wirkungsvolle Vorhaben im ländlichen Raum unterstützt.

„Hier werden Landesmittel sichtbar und erlebbar“, betonte Bernd Kaufmann von der Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu e.V. bei der Einweihung. „Das Regionalbudget ermöglicht es, Projekte schnell und unkompliziert umzusetzen. Entscheidend ist nicht nur die finanzielle Unterstützung, sondern vor allem, was die Menschen daraus machen“, so Silvia Ulrich, Mitglied der Vorstandschaft.

Der **Reparatur-Treff** ist ein gelungenes Beispiel für **gelebtes Engagement, Nachhaltigkeit und Gemeinschaft**. Es zeigt eindrucksvoll, welchen Mehrwert lokale Initiativen schaffen können und dient als Vorbild für neue Projekte, die im Jahr 2026 erneut über die Förderung eingereicht werden können.

Adventskonzert von TonArt Neukirch e.V.

Wir laden Sie herzlich ein zu einem besonderen Adventskonzert, am 06.12.2025 in St. Maria Rosenkranzkönigin in Neukirch um 18.00 Uhr und am 07.12.2025 in St. Martinus in Oberteuringen um 17.00 Uhr.

Freuen Sie sich auf einen Abend stimmungsvoller Klänge, die den Zauber der Adventszeit auf gefühlvolle und zugleich intensive Weise lebendig werden lassen.

Ihre Sängerinnen und Sänger von TonArt Neukirch e.V.

Weihnachtliches Singen

Die Chöre des Liederkranzes Kißlegg laden am Sonntag, 14. Dezember um 17 Uhr zum Adventskonzert in die Kirche St. Gallus und Ulrich in Kißlegg ein. Der Eintritt ist frei. Die Sänger möchten die Besucher dazu einladen, sich in der stimmungsvoll beleuchteten Kirche eine kleine Auszeit vom vorweihnachtlichen Trubel zu gönnen und sich musikalisch auf das Weihnachtsfest einzustimmen. Unter der Leitung von Wenzel Weiland präsentieren die Chöre in der wunderbaren Akustik der Kirche eine vielfältige Auswahl an klassischen und modernen weihnachtlichen Liedern zum Zuhören und Mitsingen. Die Kirche ist beheizt, warme Kleidung wird empfohlen.

Grablichtautomat auf dem Kißlegger Friedhof St. Anna

Ein gefördertes Projekt für Umwelt, Gesellschaft und regionale Wertschöpfung

Gefördert durch das Regionalbudget der Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu e.V. wurde in Kißlegg auf dem Friedhof ein innovativer Grablichtautomat aufgestellt. Dieser vereint ökologische Verantwortung, regionale Wertschöpfung und soziale Teilhabe gleichermaßen.

Die regional produzierten Kerzen stammen von der **OWB (Oberschwäbische Werkstätten)**, die zugleich Antragsteller des Projekts sind. Sie bestehen aus einer patentierten, umweltfreundlichen Rapswachsmischung, die bereits mit einem Umweltpreis ausgezeichnet wurde. In Mehrweggläsern eingesetzt, können auf großen Friedhöfen mehrere Tonnen Plas-



tikmüll pro Jahr vermieden werden – ein starkes Signal für gelebten Umweltschutz in der Region.

Gleichzeitig schafft die Herstellung der Kerzen und die Betreuung des Automaten sinnvolle, selbstbestimmte Arbeitsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung. Der Automat erleichtert zudem besonders älteren und mobilitätseingeschränkten Menschen den direkten Zugang zu nachhaltigen Kerzen – ganz ohne lange Wege oder zusätzliche Fahrten.

Das Projekt zeigt anschaulich, wie ökologische Innovation, regionale Wertschöpfung und gelebte Inklusion Hand in Hand gehen und so einen echten Mehrwert für die Region schaffen.

Winteröffnungszeiten zu den Rauhächten auf der Waldburg

Winterpause im Museum auf Schloss Waldburg unterbrochen durch die Rauhacht. Die tausendjährige Waldburg im eisigen Nebel bietet das perfekte Ambiente für die Zeit der Rauhächte zwischen den Jahren. Dafür erwacht die Burg nochmals aus ihrem verdienten Winterschlaf und öffnet vom 27.12.25 bis zum 05.01.26 täglich von 17 bis 22 Uhr ihre Türen für interessierte Besucher.

Der besonderen Zeit angepasst, erwartet die Besucher auch ein besonderes Programm mit Henkerführungen für Erwachsene, Hexenführungen für Kinder, Räucherrituale und spannendes zu den Rauhächten und dem Räuchern. Eingeheizt wird bei einer Feuershow vom Weltmeister aus Bregenz, Krampusse, der Waldburger Drache Draco und Zong der Troll treiben ihr Unwesen. Der Rauhachts-DJ bringt dann die Stimmung richtig zum Brodeln. Damit die Geschichte der Waldburg dabei nicht in Vergessenheit gerät, wird diese zum Auftakt als spektakuläres Fassadenmapping auf den Mauern der Waldburg gezeigt.

Zur Nacht der Kinder am 28.12., 01.01. und 05.01. gibt es einen Laternenumzug um den Burgberg. Der Umzug startet um 19 Uhr und Interessierte können sich am Laternenumzug kostenfrei anschließen. Aber Achtung: gruselige Krampusse mit Fackeln begleiten den Umzug. Nur die Lichter der Laternen und Fackeln erhellen den Abend. Stille rundherum, bis auf die Schellen und Glocken der Krampusse.

Karten gibt es an der Abendkasse.

Nach den Rauhächten fällt die Waldburg dann wieder in Dornröschenschlaf und öffnet wieder am 15. März.

Weitere Informationen zu den Rauhächten und der Waldburg unter: www.schlosswaldburg.de

Torben Kuhlmann: Illustrationen und Bücher

Die Ausstellung ist vom 01. Dezember 2025 bis zum 14. Januar 2026 in der Stadtbücherei Bad Waldsee zu sehen

Mit seinen detailverliebten Illustrationen und einer großen Portion Entdeckergeist hat Torben Kuhlmann eine ganz besondere Kinderbuchreihe geschaffen: die „Mäuseabenteuer“. Seit dem Erscheinen von „Lindbergh“ im Jahr 2014 begleiten kleine Leserinnen und Leser mutige Mäuse auf Reisen durch Luft, Raum und Zeit – inspiriert von realen Erfindern und Entdeckern. Die Geschichten vereinen kunstvolle Aquarell-Illustrationen mit spannender Handlung und wissenschaftlichem Tiefgang. Torben Kuhlmann legt Wert darauf, dass nicht nur die Geschichte gut erzählt wird, sondern dass auch die Bildsprache einzigartig ist. Ausgewählte Kunstdrucke aus den fünf Mäuseabenteuern sind in der Ausstellung zu sehen.

Realisiert wurde die Ausstellung von der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen beim Regierungspräsidium Tübingen. Die Ausstellung ist Teil der Lese- und Literaturförderung des Regierungspräsidiums Tübingen.

Interessierte können die Ausstellung vom 01. Dezember 2025 bis zum 14. Januar 2026 in der Stadtbücherei Bad Waldsee zu den üblichen Öffnungszeiten besuchen.

Grablichtautomat auf dem Kißlegger Friedhof St. Anna

Ein gefördertes Projekt für Umwelt, Gesellschaft und regionale Wertschöpfung

November 2025 – Gefördert durch das Regionalbudget der Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu e.V. wurde in Kißlegg auf dem Friedhof ein innovativer Grablichtautomat aufgestellt. Dieser vereint ökologische Verantwortung, regionale Wertschöpfung und soziale Teilhabe gleichermaßen.

Die regional produzierten Kerzen stammen von der **OWB (Oberschwäbische Werkstätten)**, die zugleich Antragsteller des Projekts sind. Sie bestehen aus einer patentierten, umweltfreundlichen Rapswachsmischung, die bereits mit einem Umweltpreis ausgezeichnet wurde. In Mehrweggläsern eingesetzt, können auf großen Friedhöfen mehrere Tonnen Plastikmüll pro Jahr vermieden werden – ein starkes Signal für gelebten Umweltschutz in der Region.

Gleichzeitig schafft die Herstellung der Kerzen und die Betreuung des Automaten sinnvolle, selbstbestimmte Arbeitsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung. Der Automat erleichtert zudem besonders älteren und mobilitätseingeschränkten Menschen den direkten Zugang zu nachhaltigen Kerzen – ganz ohne lange Wege oder zusätzliche Fahrten.

Das Projekt zeigt anschaulich, wie ökologische Innovation, regionale Wertschöpfung und gelebte Inklusion Hand in Hand gehen und so einen echten Mehrwert für die Region schaffen. Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu e.V.

Adventskonzert 2025 – Musikverein Vogt e.V.

Zu unserem Adventskonzert möchten wir Sie jetzt schon recht herzlich einladen. Das Konzert findet am **Samstag, 06. Dezember 2025 um 20:00 Uhr in der Sirgensteinhalle in Vogt** statt. Saalöffnung ist um 19:00 Uhr. Der Eintritt für das Konzert ist frei, über eine Spende freuen wir uns sehr!

Die Jugendkapelle Schlier-Vogt-Karsee wird das Konzert eröffnen. Anschließend spielt die Musikkapelle Vogt.

Freuen Sie sich mit uns auf ein abwechslungsreiches und spannendes Konzert.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Musiker und Musikerinnen der Musikkapelle Vogt und der Jugendkapelle Schlier-Vogt-Karsee.

KIRCHENMITTEILUNGEN

KIRCHENGEMEINDE
St. Petrus Deuchelried



Pfarrbüro:

Tel. 07522/21148, Telefax 07522/909961

E-Mail: Stpetrus.deuchelried@drs.de

Homepage: www.katholische-kirche-wangen.de

www.se-wangen.drs.de

Sonntag 07. Dezember, 2. Adventssonntag

10.30 Wort-Gottes-Feier

11.45 Tauffeier

Donnerstag 11. Dezember

7.45 Schülere Gottesdienst

Sonntag 14. Dezember, 3. Adventssonntag

9.00 Heilige Messe

Krankenkommunion

Termine zur Krankenkommunion können Sie mit Maria Boden-



miller vereinbaren.

Tel: 07522/20224

Rosenkranzgebet

So., Mo., Mi., Do. und Fr. um **16.30 Uhr** in der Pfarrkirche.

Besondere Totengedenken:

So. 14.12. Karl Haag

Fritz Baiz

Baptist und Pfarrer Ludwig Hänslar

Pfarrbüro

Am Donnerstag 04. Dezember bleibt das Pfarrbüro wegen Fortbildung geschlossen. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich gerne an das Pfarramt St. Martin, Tel. 07522/973411.

Kirchenstehkaffee

Herzliche Einladung zum Kirchenstehkaffee am Sonntag, 07. Dezember nach dem Gottesdienst. Wir freuen uns wenn Sie sich für einen kurzen Plausch Zeit nehmen.

Körperlich und geistig fit bleiben

Ein Jahr mit vielen Begegnungen und Stunden voller Freude gehen dem Ende entgegen. Wir treffen uns am Montag, 15. Dezember 2025 noch ein Mal, ehe wir über den Jahreswechsel bis zum 12. Januar 2026 eine Pause einlegen.

Unterstützung beim Winterdienst gesucht!

Wir, die Kirchengemeinde St. Petrus, suchen ab sofort zuverlässigen Helfer (m/w/d) der uns im Winter bei der Schneeräumung und Streudienst unterstützt.

Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich gerne an Roswitha Zwießler, Tel. 0 75 22/90 93 44

SEELSORGEEINHEIT

Wangen im Allgäu



Bücherflohmarkt im Wangener Klösterle

Samstag, 6. Dezember, 10-16 Uhr

Bücher der ehemaligen Bibliothek werden zum Verkauf angeboten.

12-Uhr-mittags-im-Advent

Kleine Auszeit in der Pfarrkirche St. Martin, Wangen samstags im Advent

06.12. Pfarrerin Elisabeth Jooß

13.12. Benjamin Sigg

20.12. Karin Berhalter



Trauerweide

Zeit der Begegnung - am Dienstag, 9. Dezember, 17.30-19.00 Uhr

im Evang. Gemeindehaus, Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen

Ökumenisches Hausgebet im Advent

Am Montag, 8.12., 19.30 Uhr laden die christlichen Kirchen

Baden-Württembergs mit Glockengeläut zum ökumenischen Hausgebet ein.

Faltblätter liegen in den Kirchen zur Mitnahme aus.

Gottesdienst für Kinder mit Familien

Sonntag, 7. Dezember, 11-11.30 Uhr in der Kirche St. Ulrich

Mut tut gut - Gott ist mit dabei - wie beim Hl. Nikolaus

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Wangen im Allgäu



„Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.“
| Lk 21,28b

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 04.12.

10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Seniorentanz

14.00 Uhr Haus der Gemeinde Amtzell
Ökumenischer Seniorennachmittag

17.00 Uhr Wittwaiskirche - „Jungschar“

18.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Musikausschuss

19.00 Uhr Bibelgruppe | Hauskreis
Treffen in privaten Räumen.

Kontakt: giselaholzmueller@gmx.de

19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus - Chorprobe

Freitag, 05.12.

10.00 Uhr Haus der Pflege St. Gebhard Amtzell
Gottesdienst

17.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Konfi+ - Treffen

Samstag, 06.12.

12.00 Uhr Kath. Kirche St. Martin Wangen
12-Uhr-mittags-im Advent

Kleine, ökumenische Auszeit im Advent

14.30 Uhr Stadtkirche – Probe Krippenspiel

Sonntag, 07.12. – 2. Advent

10.00 Uhr Fachkliniken – Gottesdienst (Müller)

10.00 Uhr Stadtkirche – Familiengottesdienst mit dem Kindergarten Arche Noah (Dr. Jooß)

17.00 Uhr Stadtkirche – Johann Sebastian Bach Weihnachtssoratorium, Auszüge aus Kantaten 1-6, mit der Gruppe „Gradus Ad Parnassum“

Montag, 08.12.

19.30 Uhr Ökumenisches Hausgebet im Advent
Gemeinsames Singen und Beten in der Winkelmühle 2 in Amtzell

Dienstag, 09.12.

09.30 Uhr Wittwaiskirche Krabbelgruppe

14.00 Uhr Wittwaiskirche – Spielenachmittag

16.00 Uhr Wittwaiskirche – Probe Krippenspiel

17.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Ökum. Trauercafé „Trauerweide“

18.15 Uhr Wittwaiskirche - Adventsandacht

Mittwoch, 10.12.

10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Ökumenisches Café Mittwoch

14.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Konfi-Unterricht Gruppe II (Verdeil)

15.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Probe Jugendkrippenspiel

18.00 Uhr Kapelle der OSK - Adventskonzert
mit dem Wangener Chörle



- 18.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
„Mittwochs zur Mitte kommen“
19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
„einfach singen“
19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Sitzung des Kirchengemeinderats

Donnerstag, 11.12.

- 10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Seniorentanz
10.15 Uhr Matthäus-Ratzeberger-Stift Wangen
Gottesdienst (Dettweiler)
17.00 Uhr Wittwaiskirche - Jungschar
18.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Probe des Konfi-Familien-Chores
19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus – Chorprobe

Freitag, 12.12.

- 15.00 Uhr Haus der Pflege St. Gebhard Amtzell
Gottesdienst (Verdeil)

Samstag, 13.12.

- 12.00 Uhr Kath. Kirche St. Martin Wangen
12-Uhr-mittags-im Advent
14.30 Uhr Stadtkirche – Probe Krippenspiel
18.00 Uhr Stadtkirche – Weihnachtskonzert des
Männerchors Röthenbach

Sonntag, 14.12. – 3. Advent

- 10.00 Uhr Fachkliniken – Gottesdienst (Müller)
10.00 Uhr Wittwaiskirche – Gottesdienst mit Schwerpunkt Dia-
konie. Im Anschluss Kirchencafe!

Die Stadtkirche ist für Gebete täglich bis 16 Uhr und
die Wittwaiskirche täglich bis 19 Uhr geöffnet.
Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage www.evkirche-wangen.de
oder folgen uns auf Instagram.

Gemeindebüro:

Mo.-Fr. 8.30 – 11.30 Uhr
Bahnhofplatz 6 | 88239 Wangen i. A.
Telefon: 07522 2324, gemeindebuero.wangen@elkw.de
Instagram: [evkirche_wangen](https://www.instagram.com/evkirche_wangen)

Ökumenisches Hausgebet im Advent

Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden- Württemberg
laden am **Montag, 8. Dezember 2025 um 19.30 Uhr** zum Öku-
menischen Hausgebet im Advent ein. Christinnen und Chris-
ten unterschiedlicher Konfessionen treffen sich, um gemeinsam
zu beten. **Die Liturgiehefte liegen in unseren Kirchen aus.**
In unserer Gemeinde wird in **Amtzell** zum gemeinsamen Sin-
gen und Beten eingeladen. Das Ehepaar Rauch lädt um **19.30**
Uhr in die **Winkelmühle 2** in **Amtzell** zur Feier der diesjähri-
gen Liturgie ein

Adventskonzert mit dem Männerchor Röthenbach

Traditionell veranstaltet der Männerchor Röthenbach auch
dieses Jahr wieder sein Adventskonzert in Wangen. Er wird am
Samstag, 13. Dezember um **18 Uhr** in der **Stadtkirche** mit
weihnachtlichen Weisen und modernen Stücken die Gäste wie
gewohnt auf die stade Zeit einstimmen.

Diakonie-Gottesdienst - 3. Advent, Wittwaiskirche

Am **3. Advent, Sonntag, 14. Dezember**, feiern wir um **10 Uhr**
in der **Wittwaiskirche** einen **Gottesdienst mit Schwerpunkt**
„Diakonie“, der von Pfarrer Ralf Brennecke, Geschäftsführer des
Diakonischen Werks Oberschwaben Allgäu Bodensee, gestal-
tet wird.

Im Anschluss laden wir herzlich zum Kirchenkaffee ein, mit
Zeit für Begegnung, Gespräch und Austausch. Mit dabei sind
der Nachbarschaftshilfe Verein und „Herz und Gemüt – Senio-

renbegleitung“, die sich mit einem Infotisch vorstellen und von
ihrer Arbeit berichten. Wir freuen uns auf einen warmherzigen
Adventsvormittag in Gemeinschaft!

WAS SONST NOCH INTERESSIERT**„Spiritualität und Sehnsucht“**

Freitag, 05. Dez., 19:00 Uhr, St. Konrad - Hiltensweiler
Advent - dem „Licht“ entgegen!!
Wenn man auf der „Licht“-Spur bleiben will, ist es oft ganz gut,
wenn man alleine ist und dann ganz bei sich sein kann.
Manches Mal ist es da aber auch hilfreich und wohltuend, wenn
man da in Gemeinschaft sein darf, gemeinsam in der Stille, im
Gesang, im Austausch...
Deshalb treffen wir uns – wie gewohnt am ersten Freitag des
Monats – zu einer Stunde der Besinnlichkeit.
Sie sind alle herzlich eingeladen. Freuen wir uns auf die Begeg-
nung und das gemeinsame Erleben.
Bernhard Baumann

**IHK Bodensee-Oberschwaben:
Ehrenurkunden für langjährige Betriebszuge-
hörigkeit**

Landkreis Ravensburg:
Die Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben
ehrt Mitarbeiterin-nen und Mitarbeiter zum Betriebsjubiläum.
Gute und treue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind das Rück-
grat eines jeden Unter-nehmens. In der Region Bodensee-Ober-
schwaben sind langjährige Betriebszugehörig-keiten durchaus
keine Seltenheit. Sie sind Ausdruck nachhaltiger wirtschaftli-
cher Struk-turen und zeigen die Verbundenheit der Menschen
zu ihrer Region und ihren Arbeitge-bern.
Die Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben
(IHK) gratuliert folgenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern,
die im November dieses Jahres im Kreis Ravens-burg ihre lang-
jährige Betriebszugehörigkeit feiern konnten: thysssenkrupp
Schulte GmbH, Weingarten
• Bettina Döring (35 Jahre)
Franz Habisreutinger GmbH & Co. KG, Weingarten
• Ludwig Flock (25 Jahre)
• Marko Ilicic (25 Jahre)
• Martina Knödler (25 Jahre)
• Markus Zeh (25 Jahre)
• Thomas Bentele (40 Jahre)
• Philipp Müller (40 Jahre)
Alfred Bolz Apparatebau GmbH, Wangen
• Stefan Achberger (30 Jahre)
• Siegfried Krail (30 Jahre)
• Johann Kugler (30 Jahre)
• Manfred Müller (30 Jahre)
Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben, Lin-
denstraße 2, 88250 Weingarten
www.ihk.de/bodensee-oberschwaben
• Bernhard Raufeisen (30 Jahre)
• Peter Schwärzler (30 Jahre)
• Robert Seebauer (30 Jahre)
Hans Wanner GmbH, Wangen
• Alexandra Carlucci (10 Jahre)
• Alexander Reischmann (10 Jahre)
• Martin Kresser (15 Jahre)
• Konrad Tschöll (15 Jahre)
• Franz Henle (40 Jahre)



Bühne für regionale Ideen: Bio-Musterregionen suchen Thementische, Marktstände und Projekte

Landkreis Ravensburg – Die Bio-Musterregionen Biberach und Ravensburg laden alle Interessierte aus den Bereichen der Erzeugung, Verarbeitung, Handel, Gemeinschaftsverpflegung und Gastronomie sowie Partner/innen der regionalen Bio-Land- und Lebensmittelwirtschaft (wie z.B. Wirtschaftsförderung, Tourismus, Verwaltungen, Kommunen, Politik) aber auch der breiten Öffentlichkeit zur Mitmach-Konferenz „Wertstatt: Stadt – Land – Tisch“ ein. Die Veranstaltung findet am 17. März 2026 ganztägig in der Zehntscheuer in Eberhardzell statt. Landwirte/innen, Verarbeiter/innen, Handel und Verbraucher/innen, aber auch Politik und Verwaltung sowie weitere Organisationen zusammenzubringen und in einen wertvollen Dialog zu führen, benötigt neue Wege der Kommunikation und Zusammenarbeit. Hier setzt die Mitmach-Konferenz „Wertstatt: Stadt-Land-Tisch“ 2026 an. Ziel der Konferenz ist es, regionale Strukturen rund um die ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft zu stärken, konkrete Projekte weiterzuentwickeln und neue Geschäfts- und Kooperationsbeziehungen anzustoßen. Besonders gesucht werden Projektgeberinnen und -geber für die Thementische sowie Betriebe, die einen Marktstand auf dem Marktplatz der Möglichkeiten bespielen möchten.

Bei der letzten Mitmach-Konferenz standen beispielsweise Thementische zur Neuausrichtung eines Biohofes, zu Ideen für die Kommunikation eines Rindfleischprojektes und einer SoLaWi, Paludikultur in wiedervernässten Mooren, ein Filmprojekt für die Bio-Erzeugung und eine Plattform für Erzeuger und die Außer-Haus-Verpflegung auf dem Programm. Eine Teilnehmerin nach der Konferenz 2024: „Was für ein Tag! Was für eine Power! Mich hat die Mitmach-Konferenz einfach nur motiviert, beflügelt und unglaublich positiv gestimmt.“

Die Teilnahme ist kostenfrei, aber keinesfalls umsonst. „Nutzen Sie die Chance, Ihre Ideen sichtbar zu machen und mit verschiedensten Menschen weiterzuentwickeln. Nutzen Sie diesen Raum zum Netzwerken und Mitgestalten.“, lädt Katharina Eckel, Regionalmanagerin der Bio-Musterregion Ravensburg ein. Sie haben Lust dabei zu sein? Dann melden Sie sich bis zum 19. Dezember 2025 mit Ihrem Projekt oder für einen Marktstand per Mail bei Katharina Eckel (bio-musterregion@rv.de) oder Hilde Straub (biomusterregion@biberach.de). Wer noch unsicher ist, kann sich selbstverständlich gerne mit allen Fragen melden. Grundsätzlich sind alle Interessierten, egal mit welchem Hintergrund und auch ohne eigenes Projekt, herzlich willkommen. Anmelden können Sie sich schon jetzt unter www.biomusterregionen-bw.de/AnmeldungMIKo2026.

Seit Januar 2025: Gesetzliche Krankenkassen zahlen Herz-CT

Soll der Verdacht auf eine chronische koronare Herzkrankheit abgeklärt werden, kann seit Januar 2025 dafür auch bei gesetzlich Versicherten die Computertomographie-Koronarangiographie (CCTA) eingesetzt werden.

Das Herz-CT ist ein nicht-invasives Verfahren. Die Untersuchung ist eine bildgebende Methode, um Verengungen oder Verschlüsse der Herzkranzarterien darzustellen. Solche Verengungen in den Herzkranzgefäßen entstehen durch Ablagerungen, die die Sauerstoffversorgung des Herzmuskels behindern. Die chronische koronare Herzkrankheit ist nach wie vor die häufigste Todesursache in Deutschland. Anders als bei der Herzkatheteruntersuchung muss beim Herz-CT kein Kunststoffschlauch über ein Blutgefäß in der Leiste oder am Handgelenk eingeführt werden, um die Gefäße des Herzens sichtbar

zu machen. Besprechen Sie bei Verdacht auf eine chronische koronare Herzkrankheit mit Ihrem Arzt, ob die Voraussetzungen für die Kostenübernahme durch die Krankenkasse vorliegen.

Arbeitslosigkeit im November saisonbedingt leicht gestiegen

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg ist die Zahl der arbeitslos gemeldeten Menschen im November um 0,3 Prozent gestiegen.

Die Arbeitslosenquote lag bei 3,8 %. Insgesamt waren damit 17.442 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet.

„Was wir im November sehen, sind vor allem saisonale Effekte, die sich in unseren Kreisen unterschiedlich stark zeigen. Im Herbst stiegen die Arbeitslosenzahlen in den tourismusstarken Landkreisen Konstanz und Bodenseekreis an, während sie in Ravensburg leicht zurückgegangen sind“ erklärt Anke Traber, Vorsitzende der Geschäftsführung der Arbeitsagentur Konstanz-Ravensburg.

Besonders freut sich Anke Traber darüber, dass die Arbeitslosigkeit bei schwerbehinderten Menschen deutlich gesunken ist. In diesem Kontext verweist sie auf den anstehenden Internationalen Tag der Menschen mit Behinderung und hebt die Potenziale für den Arbeitsmarkt hervor: „Viele Menschen mit Behinderung haben gute schulische und berufliche Qualifikationen.

Um auf dieses Fachkräftepotenzial hinzuweisen, wirbt die Arbeitsagentur das ganze Jahr über für die Einstellung von Menschen mit Behinderung. Dabei unterstützen wir mit unseren vielfältigen Instrumenten“, betont Anke Traber.

Arbeitslosigkeit

Im Agenturbezirk Konstanz-Ravensburg waren im November 17.442 Menschen ohne Arbeit, 7.945 Frauen und 9.497 Männer. Zum Vormonat stieg die Zahl um 52 Personen bzw. 0,3 Prozent. Zum Vorjahr ist der Wert um 953 Personen bzw. 5,8 Prozent angestiegen. Als langzeitarbeitslos galten 4.812 Menschen. Das sind 1,7 Prozent weniger als im Oktober und 7,7 Prozent mehr als im Vorjahresmonat.

Im November haben sich 4.366 (+4,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahr) Menschen neu arbeitslos gemeldet, 2.128 (+5,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr) davon aus einer Erwerbstätigkeit.

Nach Rechtskreisen gegliedert gehörten 8.758 Menschen zum Rechtskreis SGB III (Arbeitslosenversicherung). Das waren 316 oder 3,7 Prozent mehr als vor einem Monat und 916 oder 11,7 Prozent mehr als vor einem Jahr. Im Rechtskreis SGB II (Bürgergeld) waren 8.684 Menschen arbeitslos gemeldet. Dies sind 264 oder 3,0 Prozent weniger als im Vormonat und 37 oder 0,4 Prozent mehr als im November des Vorjahres.

In den drei Jobcentern im Agenturbezirk waren im November 4.653 erwerbsfähige Personen mit ukrainischer Staatsangehörigkeit gemeldet, 1.777 davon arbeitslos. Aus den acht Haupt-Asylherkunftsländern waren 3.653 erwerbsfähige Personen gemeldet, von denen 1.251 arbeitslos waren.

Beschäftigung schwerbehinderter Menschen

Anlässlich des Internationalen Tages der Menschen mit Behinderung am 3. Dezember führt die Bundesagentur für Arbeit (BA) auch in diesem Jahr vom 26. November bis zum 3. Dezember 2025 eine Aktionswoche durch, in der die Agenturen für Arbeit und die Jobcenter Arbeitgeber über die Chancen informieren, die schwerbehinderte Mitarbeiter für ein Unternehmen bieten und Fördermöglichkeiten aufzeigen. Die BA möchte darauf aufmerksam machen, dass Menschen mit Behinderung einen wertvollen Beitrag auf dem Arbeitsmarkt leisten.

Der Arbeitgeber-Service ist telefonisch unter 0800-4555520 kostenfrei erreichbar. Ausführliche Informationen zu Unterstützungs- und Förderleistungen gibt es auch hier <https://www.>

arbeitsagentur.de/unternehmen/arbeits-kraefte/arbeitskraefte-mit-behinderungen.

Arbeitskräftenachfrage

Unternehmen und Verwaltungen informierten im November über 1.149 neue, offene Stellen. Das sind 184 Stellen oder 13,8 Prozent weniger als im Vormonat. Im gesamten Agenturbereich waren 5.842 offene Stellen gemeldet. Das waren 150 oder 2,5 Prozent weniger als im Oktober und 901 oder 13,4 Prozent weniger als im November 2024.

Kurzarbeit

Bis zum 27. des Monats sind bei der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg 32 neue Anzeigen auf Kurzarbeit für maximal 414 Beschäftigte eingegangen. Im Oktober waren es 45 Anzeigen auf Kurzarbeit für maximal 1.136 Beschäftigte. Besonders betroffene Branchen waren zuletzt der Maschinen- und Werkzeugbau, der Bereich Sondermaschinenbau, Zulieferer für den Fahrzeugbau und die Elektroindustrie sowie Teile der Baubranche.

Zu den Kreisen im Agenturbezirk

Im Bodenseekreis stieg die Arbeitslosenquote um 0,1 auf 3,8 Prozent. Vor einem Jahr lag die Quote bei 3,6 Prozent. Mit 4.813 Frauen und Männern waren 107 oder 2,3 Prozent mehr Menschen arbeitslos als vor vier Wochen. Die Agentur für Arbeit betreute im Bodenseekreis 2.400 Menschen (plus 208 zum Vormonat), das Jobcenter betreute 2.413 Frauen und Männer (minus 101 zum Vormonat).

Im Landkreis Konstanz waren 7.261 Menschen arbeitslos und über die Agentur für Arbeit (3.677) oder das Jobcenter (3.584) auf der Suche nach einer neuen Arbeitsstelle. Das ist lediglich eine Person mehr als im Vormonat. Dagegen sind im Vorjahresvergleich 284 Personen mehr arbeitslos gemeldet gewesen. Die Arbeitslosenquote stieg auf 4,4 Prozent, im Vorjahr lag sie bei 4,2 Prozent.

Im Landkreis Ravensburg waren 5.368 Menschen über die Arbeitsagentur (2.681) und das Jobcenter (2.687) arbeitslos gemeldet. Die Zahl nahm zum Vormonat um 56 Personen oder um 1,0 Prozent ab. Die Arbeitslosenquote sank im Vergleich zum Vormonat um 0,1 Prozentpunkte auf 3,1 Prozent und lag damit 0,1 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert.

Weihnachten in der Bio-Musterregion Ravensburg: BioGschenke mit echtem Mehrwert

Landkreis Ravensburg – Wer in diesem Jahr überraschen und zugleich Gutes tun möchte, findet mit den Bio-Gschenke in der Bio-Musterregion Ravensburg das perfekte Weihnachtsgeschenk: liebevoll zusammengestellte Präsente aus 100 % kontrolliert ökologischen Produkten, größtenteils direkt aus der Region. Kurz gesagt: Genuss, der Freude macht und gleichzeitig regionale Höfe stärkt – ein Geschenk mit echtem Mehrwert.

Die Bio-Musterregion Ravensburg umfasst den Landkreis Ravensburg sowie die Bodenseekreis-Gemeinden Meckenbeuren, Neukirch und Tettang. Aktuell sind 17 regionale Anbieterinnen und Anbieter Teil des Projekts „BioGschenke“. Viele Körbe vereinen Produkte mehrerer Erzeugerinnen und Erzeuger, so dass jede Bestellung direkt mehrere Biobetriebe in der Region unterstützt und bestehende Kooperationen zwischen Anbietern fördert.

Die BioGschenke sind zudem flexibel: Sie lassen sich meist individuell nach Wunsch und Budget zusammenstellen und eignen sich für Privatpersonen ebenso wie für Firmen und Vereine, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oder Mitglieder nachhaltig beschenken möchten. Bei größeren Bestellungen bieten viele Anbieter Lieferung oder Versand an — nicht nur zur Weihnachtszeit, sondern übers ganze Jahr.

Mehr Infos und eine Übersicht der Geschenkkörbe und Anbieter: www.biomusterregionen-bw.de/biogschenkle

GESUNDHEIT

NEUERÖFFNUNG bei Wangen im Allgäu!

Praxis für Osteopathie

In meiner osteopathischen Behandlung steht der Mensch als Ganzes in seiner vielfältigen Individualität im Mittelpunkt. Der Fokus meiner ganzheitlichen Arbeit liegt auf der Linderung von Beschwerden durch das nachhaltige Behandeln der zugrunde liegenden Ursachen.

Vereinbaren Sie ab sofort gerne Ihren Termin über die folgenden Kontaktdaten:

☎ +49 160/50 20 20 2

✉ info@osteopathie-carina-traut.de

🌐 www.osteopathie-carina-traut.de

Ich freue mich auf Sie - herzliche Grüße

Carina Traut



IMMOBILIENMARKT

Erlebnispädagoge/Sonderschullehrer sucht, kl. Haus oder kl. Hofstelle im Grünen/abgelegen, Mietkauf/Kauf, 60-120 m² mit großem Garten und Abstellmöglichkeiten, Tel: 07527/9779819 AB oder 0151/51747587

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Wangen im Allgäu
Telefon (075 22) 74-240/-241

Verantwortlich für den Textteil:
Herr Spang (Sport- und Kulturamt Stadt Wangen)

Ortsverwaltung Deuchelried
Telefon (075 22) 2 10 59

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (07154) 8222-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel
Anzeigenberatung: Telefon (07154) 8222-70
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 7.00 Uhr, abhängig je nach Feiertag
Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr Jahresabo print 37,50 Euro, digital 25,00 Euro

Winterpause

Sehr geehrte Autoren,

das Mitteilungsblatt macht in den **Kalenderwochen 52/2025 und 01/2026** Winterpause.

Letzte Veröffentlichung: 19.12.2025

Abgabeschluss: 15.12.2025, 11:00 Uhr

Nächste Veröffentlichung: 09.01.2026

Abgabeschluss: 02.01.2026, 11:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

Der Verlag



3-Zimmer-Wohnung am Kränzleplatz 5, Amtzell
ab **01.01.2026** zu vermieten.

89 m², Einbauküche, Tiefgaragenstellplatz und
Abstellraum.

Bei Interesse melden Sie sich unter Tel. **07520/55 55**
oder E-Mail: **h.binder@lotharheine.de**

Werben mit Erfolg

GESCHÄFTSANZEIGEN

10 % Frühbucher-Rabatt!

Bei Buchungen ab 10 Anzeigen im Jahr 2026.
Gültig bei Buchungseingang bis zum 31.01.2026.

Sichern Sie sich Ihren Vorteil und senden Sie uns Ihren
Auftrag an: anzeigen@duv-wagner.de

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter
07154 8222-70 zur Verfügung.

Ihr Verkaufsteam

WAGNER Druck + Verlag Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

VERANSTALTUNGEN

**Gewinnen Sie
mit etwas Glück
5 x 1.000 €**

**Machen Sie mit bei unserem großen
Weihnachts-Gewinnspiel.**

Teilnahmezeitraum vom 30.11. bis 21.12.2025



Teilnahme unter:
[meine.schwaebische.de/
weihnachtszeit](https://meine.schwaebische.de/weihnachtszeit)



Schwäbische